4.2 Ansicht „Hinten/Innen“

In Abbildung 2 ist die Ansicht von hinten abgebildet. D.h. Wenn man im Auto sitzend auf die Tür schauen würde. Der „rote Hebel“ ist für den Funktionstest wichtig. Im unteren Langloch des „Innenriegels“ ist der Bowdenzug der Innenverkleidung eingehangen. Unten rechts ist wieder der 9-polige elektrische Anschluss zu sehen. Die beiden Adern (rot/blau) führen zum Schalter/Mikrotaster „TO“ (Tür offen). „Schraube 1“ und „Schraube 2“ werden zum Befestigen des Elektronikteils am mechanischen Teil benötigt. Zusätzlich werden die beiden Teile noch durch 2 „Haltelaschen“ fixiert.

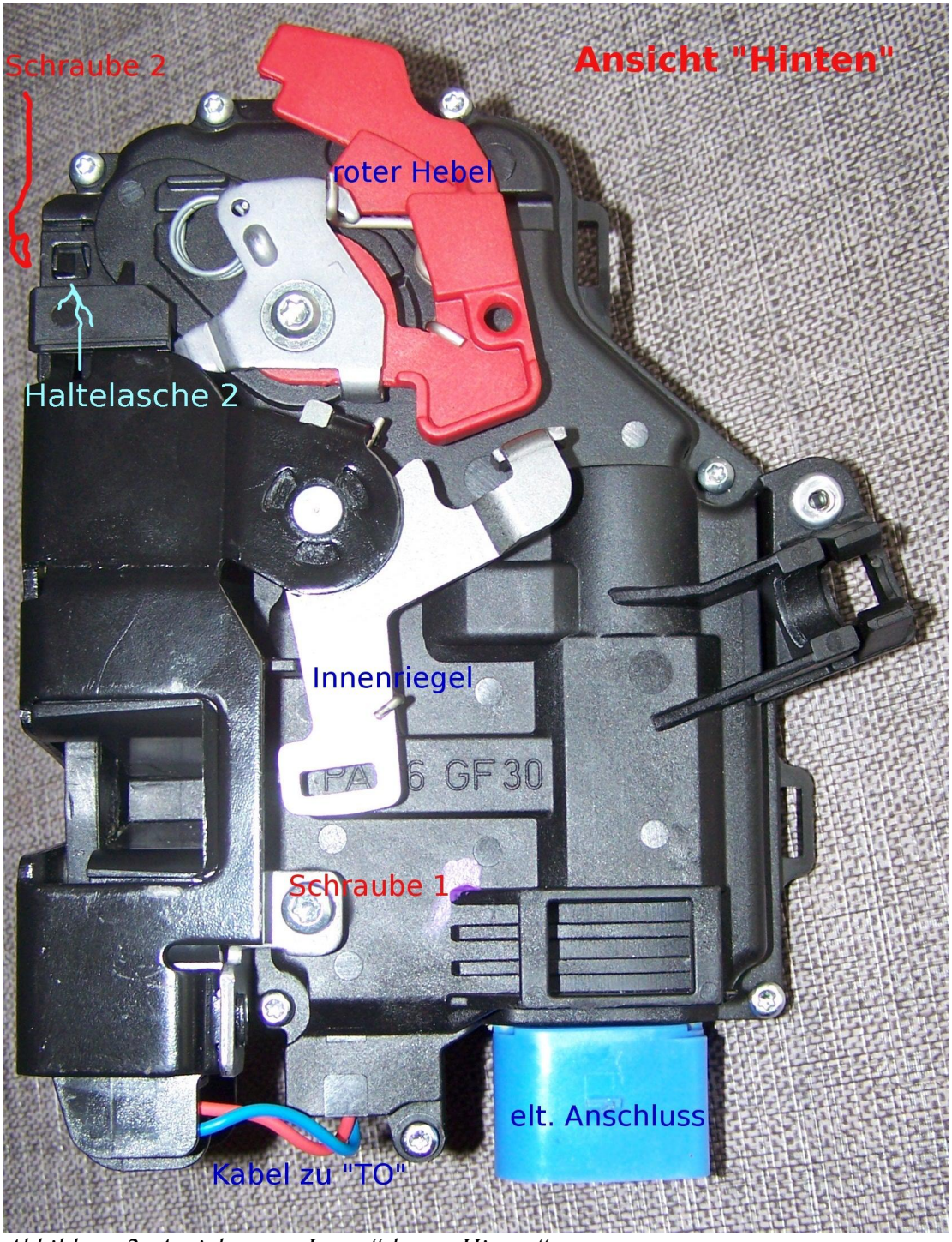

Abbildung 2: Ansicht von „Innen“ bzw. „Hinten“

4.3 Ansicht „unten“

Schaut man von unten auf das Schloss kann man links den Mikrotaster „TO“ mit seinen beiden Adern rot/blau erkennen und rechts den elektrischen Anschluss mit seinen 9 Pins.

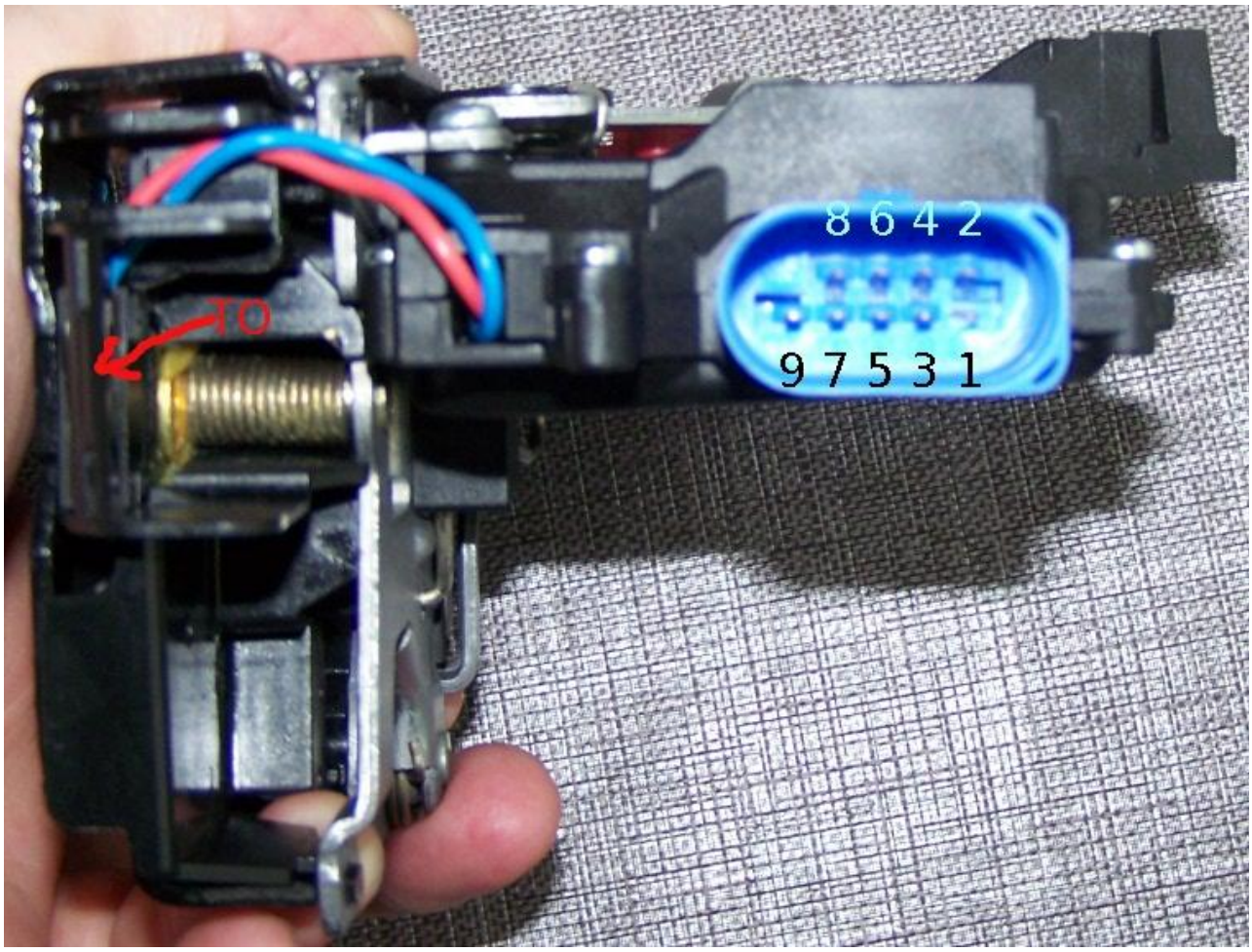

Abbildung 3: Ansicht von unten

4.4 „Tür geschlossen“ simulieren

Für viele Tests ist es nötig das Schloss in den Zustand zu versetzen, das es hätte, wenn die Tür geschlossen wäre. Wir drehen das Schloss so, dass wir auf die Hinterseite blicken. Mit einem Schraubendreher wird nun in den Schlitz des mechanischen Schlosses (links unten) vollständig eingetaucht,. bis sich der innere Riegel bewegt und den Schraubendreher in dieser Position arretiert. Die Bewegung des Schraubendrehers führt praktisch von „Hinten“ nach „Vorn“. Dann kann man den Schraubendreher nach links herausziehen und wieder für seine eigentliche Bestimmung verwenden.

4.5 Bezeichnung der Mikrotaster und Anschlüsse

Alle nachfolgenden Bezeichnungen sind von mir frei erfunden und sollen so gut wie möglich die von mir erahnte Funktionalität widerspiegeln.

Außen ist ein Mikrotaster („TO“) angebracht und im Inneren des elektronischen Teils sind weitere 4 Mikrotaster untergebracht. Unabhängig vom tatsächlichen Anschluss als „Öffner“ oder „Schließer“ wird die Bezeichnung immer positiv festgelegt. D.h. Welche Funktion ausgeführt wird, wenn der Taster geschlossen ist.

„TO“ - „**T**ür steht **o**ffen“

„NV“ - „Tür ist **n**icht **v**erriegelt/abgeschlossen“

„SR“ - „**S**chlüssel ist nach **r**echts gedreht“

„SL“ - „**S**chlüssel ist nach **l**inks gedreht“

„IO“ - „Tür lässt sich trotz Verriegelung von **i**nnen **ö**ffnen (sonst nicht)“

Die Mikrotaster sind direkt auf 5 der 9 Pins des hellblauen Anschlusses geführt und daher sind diese genauso benannt.

Außerdem werden folgende Abkürzungen verwendet:

„GM“ - **g**emeinsamer Anschluss beider **M**otoren

„GS“ - **g**emeinsamer Anschluss aller **S**chalter

„MrH“ - **M**otor für **r**oten **H**ebel

„MiO“ - **M**otor für Funktion „von **i**nnen **Ö**ffnen“